

3.01.011 Vorlesung Sprache und Kultur (V)
Kristian Berg, Albrecht Hausmann, Joerg Peters

Donnerstag, 16:00 - 18:00, Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

Die Vorlesung führt in die sprachwissenschaftliche Beschreibung der deutschen Sprache in Gegenwart und Geschichte ein. Der erste Teil rückt anhand der Teilbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax sowie Graphematik die Gegenwartssprache in den Vordergrund. Der zweite Teil beschäftigt sich mit sprachhistorischen Entwicklungen.

3.01.021 Vorlesung Literatur und Kultur (V)
Urte Helduser, Albrecht Hausmann

Mittwoch, 12:00 - 14:00, Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Die Vorlesung führt in das Fachgebiet Literaturwissenschaft ein. Dazu bietet Sie einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Analyseverfahren des Fachs sowie über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Auf dem Programm stehen gattungsbezogene Zugänge und Poetiken, Theorien der Literatur und eine Einführung in methodische Ansätze.

Verbindliche Lektüre wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

3.01.281 Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht: Grundschule, Haupt-/Realschule, Sonderpädagogik (V)
Kristian Berg

Donnerstag, 10:00 - 11:00, Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

Die Vorlesung möchte elementare sprachwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht rekapitulieren. Wiederholt werden grundlegende Begriffe und Methoden zur Analyse der Laut-, Wort- und Satzstruktur des Deutschen. Einen Schwerpunkt bildet jeweils die Frage, welche Relevanz die rekapitulierten sprachwissenschaftlichen Grundlagen für die Schreibung und den Schreiberwerb haben.

3.01.282 Vorlesung: Literaturwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht: Grundschule, Haupt-/Realschule und Sonderpädagogik (V)
Thomas Boyken

Donnerstag, 11:00 - 12:00, Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

Das Ziel der Vorlesung ist es, eine fachwissenschaftliche Vertiefungsmöglichkeit mit Blick auf das Lehramt zu bieten. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt sowohl auf literaturgeschichtlicher und -theoretischer Perspektive: Ausgehend vom 17. und 18. Jahrhundert (unter Rekurs auch auf Texte der Frühen Neuzeit) wird die Genese der Kinder- und Jugendliteratur rekonstruiert. In enger Auseinandersetzung mit der 'allgemeinen Literatur' wird so eine kurze Literaturgeschichte der KJL vorgeschlagen, die auch für den Schulunterricht relevant ist. Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Wissensbeständen, die als Grundlage einer Didaktisierung fungieren. Ferner wird das literaturwissenschaftliche Grundlagenwissen aus den Basis- und Aufbaumodulen wiederholt und kritisch reflektiert.

3.01.291 Vorlesung Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven (plus W1 LD) (V)
Katrin Kleinschmidt-Schinke

Dienstag, 18:00 - 20:00, Wöchentlich (ab dem 13.10.26)

Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkonzepten sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten.

3.01.321 Interkulturelle Kommunikation (V)
Irina Ezhova-Heer

Freitag, 14:00 - 16:00, Wöchentlich (ab dem 16.10.26)

Interkulturelle Kommunikation findet unter kulturellen Überschneidungsbedingungen statt. Dies betrifft sowohl die Kommunikation zwischen einzelnen Personen als auch zwischen Gruppen. In der angebotenen Lehrveranstaltung werden zunächst Grundannahmen zur interkulturellen Kommunikation dargestellt. Anschließend machen sich die Teilnehmer umfassender mit Theorien der interkulturellen Kommunikation vertraut und werden kritisch in Bedeutung und Funktionsweisen von Kulturstandards, Stereotypen u. ä. eingeführt. Sie werden für Zusammenhänge zwischen Kultur und Sprache und für die Bedeutung von kulturspezifischen Unterschieden/ Gesprächskonventionen für die Kommunikation sensibilisiert.

10.30.002 Vorbereitung auf das Berufsfeldbezogene Praktikum (Fakultät III) (S)
Axel Kassner

Mittwoch, 12:15 - 13:45, Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

10.31.021 Vorlesung: Fachdidaktische Basisqualifikationen für das Fach Deutsch (V)

Katrin Kleinschmidt-Schinke,

Donnerstag, 08:00 - 10:00,

Wöchentlich (ab dem 15.10.26)

Die Vorlesung vermittelt zentrale grundschulspezifische Einblicke und Grundlagenkenntnisse im Bereich des Schriftspracherwerbs (Lese- und Schreibfähigkeiten) in den Dimensionen 1.) Zielkompetenzen/Standards, 2.) Entwicklungsphänomene/-prozesse, 3.) Diagnostik/Lernstandsbestimmung und 4.) Vermittlungs- und Förderaspekte. Die Studierenden sollen einen Überblick über grundlegende Kenntnisse in den Gebieten Sprachstruktur (Sprachsystem, Spracherwerb, Schriftspracherwerb, Orthographieunterricht), sprachliches Handeln (Diskurserwerb, Textentwicklung, Schreibdidaktik) und Lesen/Literatur (Lese-, literarische und Mediensozialisation, Lese(kompetenz)entwicklung, Kinder- und Jugendliteratur und -medien, auch in inklusiver Perspektive) erwerben.

10.31.061 Niederdeutsch I Sprachpraxis für Anfänger/innen (4stündig, ipb611 und pb098) (Ü)

Frank Fokken

Montag, 12:00 - 14:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

Mittwoch, 08:00 - 10:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die niederdeutsche Sprache erlernen möchten. Schwerpunkt wird der Gebrauch des Niederdeutschen in verschiedenen Kommunikationssituationen sein. Besonders werden das Leseverstehen, das Hörverstehen sowie vor allem das Sprechen geschult.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

10.31.062 Niederdeutsch I Sprachpraxis für Anfänger/innen (Teil 1) - ipb611, ndt040 und pb098 (Ü)

Frank Fokken

Montag, 14:00 - 16:00,

Wöchentlich (ab dem 12.10.26)

Neben der Schulung der rezeptiven Fähigkeiten und des Sprechens wird zunehmend das Schreiben im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, unterschiedlich komplexe Texte in einheitlicher Schreibweise zu verfassen. Diese Veranstaltung wendet sich an Interessierte, die bereits über Vorkenntnisse in der niederdeutschen Sprache verfügen und ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten.

10.31.063 Niederdeutsch II Sprachpraxis für Fortgeschrittene (Teil 1) - ipb611, ndt110 und pb099 (Ü)

Frank Fokken

Mittwoch, 10:00 - 12:00,

Wöchentlich (ab dem 14.10.26)

Neben der Schulung der rezeptiven Fähigkeiten und des Sprechens wird zunehmend das Schreiben im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, unterschiedlich komplexe Texte in einheitlicher Schreibweise zu verfassen. Diese Veranstaltung wendet sich an Interessierte, die bereits über Vorkenntnisse in der niederdeutschen Sprache verfügen und ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten.

10.31.505 Übungen zur Orthographie und Interpunktion (außercurriculare Übung) Extracurriculare Veranstaltung

Oliver Teuber

Freitag, 16:00 - 18:00, Wöchentlich

(ab dem 16.10.26)

Eine Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit soll ja nicht deshalb schlechter benotet werden, weil Unsicherheiten in der Getrennt- und Zusammenschreibung bestehen oder die Kommas nach dem Zufallsprinzip über den Text verteilt sind. Die Übung soll helfen, zu mehr Sicherheit mit der deutschen Rechtschreibung zu gelangen (was für künftige (Deutsch-)Lehrer aber auch als berufsbezogene Kompetenz zu betrachten ist).